

Aufbereitung von Produkten der Gruppen **semikritisch** und **kritisch B**

Die Risikobewertung der aufzubereitenden Medizinprodukte obliegt dem Praxisinhaber. Er muss unter Berücksichtigung der Aufbereitungsinformationen des Medizinprodukteherstellers und der Einsatzrahmenbedingungen die richtige Risikobewertung aufgrund nachvollziehbarer, dokumentierter Sachinformationen durchführen. Im Zweifelsfall ist immer die höhere Risikoklasse zu wählen.

Kritisch B Produkte sind grundsätzlich maschinell validiert aufzubereiten, Produkte der Klasse semikritisch B bevorzugt maschinell aufzubereiten. Das nachfolgende Beispiel stellt diese Aufbereitung exemplarisch dar.

// Definition der Risikogruppe B

Zur Gruppe der semikritischen Medizinprodukte zählen die Instrumente, die mit Schleimhaut oder krankhaft veränderter Haut in Berührung gekommen sind. Unter kritisch werden die Medizinprodukte zusammengefasst, die die Haut oder Schleimhaut durchdringen und dabei in Kontakt mit Blut, inneren Geweben oder Organen kommen, einschließlich Wunden. Semikritische und kritische Medizinprodukte können weiter eingeteilt werden in solche, bei denen die Aufbereitung ohne besondere Anforderungen

(Gruppe A) oder mit erhöhten Anforderungen (Gruppe B) durchgeführt werden muss.

Medizinprodukte, die erhöhte Anforderungen an die Aufbereitung stellen, sind solche Medizinprodukte, bei denen die Effektivität der Reinigung nicht durch Inspektion unmittelbar beurteilbar ist, beispielsweise aufgrund von Hohlräumen mit nur einer Öffnung. Ebenfalls spricht man von erhöhten Anforderungen, wenn Anwendungs- oder Funktionssicherheit beeinflussende Effekte der Aufbereitung einschließlich des Transportes auf das Medizinprodukt und seine Materialeigenschaft nicht auszuschließen sind, beispielsweise in Form von knickempfindlicher Medizinprodukte und empfindlicher Oberflächen, die somit einen erhöhten Aufwand bei der technisch-funktionellen Prüfung erfordern. Übertragungsinstrumente wie Turbinen, Hand- und Winkelstücke gehören zur Gruppe B mit erhöhten Anforderungen.

Semikritisch B



Semikritische Medizinprodukte

Medizinprodukte, die mit Schleimhaut oder krankhaft veränderter Haut in Berührung kommen.

Medizinprodukte semikritisch B

Mit erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung: z. B. Übertragungsinstrumente für allgemeine, restaurative oder kieferorthopädische Behandlung.

Kritisch B



Kritische Medizinprodukte

Medizinprodukte zur Anwendung von Blut, Blutprodukten und anderen sterilen Arzneimitteln und Medizinprodukte, die die Haut oder Schleimhaut durchdringen und dabei in Kontakt mit Blut, inneren Geweben oder Organen kommen, einschließlich Wunden.

Medizinprodukte kritisch B

Mit erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung: z. B. Übertragungsinstrumente für chirurgische, parodontologische oder endodontische Behandlung.

VORBEREITEN

Semikritisch B



ggf. Wischdesinfektion

Kritisch B



ggf. Wischdesinfektion

REINIGEN / DESINFIZIEREN* / TROCKNEN

* Nur für RDG

Semikritisch B

Manuell**



Innenreinigung mit von W&H freigegebenem Spray möglich



Wischdesinfektion

** Die Anwendung manueller Verfahren setzt in jedem Falle die Sicherstellung einer standardisierten und reproduzierbaren Reinigung mit nachgewiesener Wirkung (bei Gruppe B einschließlich der inneren Oberflächen) voraus.

Maschinell



Hinweise des RDG-Herstellers beachten!



RDG-Adapter von W&H!



Kritisch B

Grundsätzlich Maschinell



Hinweise des RDG-Herstellers beachten!



RDG-Adapter von W&H!

Zusammengebaute Übertragungsinstrumente auf entsprechenden Adaptern oder im zerlegten Zustand in den RDG geben.



ggf. Wischdesinfektion

Sichtkontrolle

Sichtkontrolle

ÖLPFLEGE

Manuell



Wenn RDG validiert, dann Freigabe bereits nach der Ölpflege!

Häufigkeit der Pflege:

- Nach jeder Thermodesinfektion
- vor jeder Sterilisation
- nach 30 Min. Einsatz bzw. mindestens 1x täglich

Maschinell***



*** Bei der neuen Assistina 3x3 ist im Prozess die Ölpflege integriert: 1 Tastendruck: 3 Arbeitsschritte: Innenreinigung, Außenreinigung und Ölpflege



THERMISCH DESINFIZIEREN

VERPACKT STERILISIEREN

Semikritisch B

Kritisch B



W&H empfiehlt die Sterilisation nach EN 13060, Klasse B, S. Bitte achten Sie darauf, dass das Ladegut nach der Thermodesinfektion/Sterilisation trocken ist!



FREIGEBEN



LAGERN

staubfrei, sauber und trocken



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Übertragungsinstrumente und Motoren können im RDG (Reinigungs- und Desinfektionsgerät) thermisch gereinigt und desinfiziert werden.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Übertragungsinstrumente und Dentalmotoren sind für die Sterilisation zugelassen.

Entsorgung beginnt mit e. enretec



enretec

Mal wieder gepiekt?



Kostenfreie Servicehotline: 0800 100 555 6

www.enretec.de